

Xterra Garda forderte die TV-Athleten

CROSTRIATHLON Thomas Kerner landete auf Rang 17. Seine Kollegen Filchner und Kellner freuten sich über den Zieleinlauf.

BURGLENGENFELD. Der Xterra Crosstriathlon Garda ist schon von zu Hause aus ein sehr forderndes Outdoorerevent im Triathlon – so war er dieses Jahr noch ein Stückchen härter. Manchem gefroren bei gemessenen 14 Grad die Finger beim Schwimmen ein. Mit Rang 17 bei den Profis war Thomas Kerner angesichts des frostigen ersten Auftakts voll zufrieden. Philipp Filchner und Sascha Kellner freuten sich über das Finishen. Bei der kürzeren Sprintdistanz eroberten Natalie Karl und Tobias Zeller mit Rang eins und sechs in der Altersklasse einen Podestplatz.

1500 m Schwimmen, 31 km Mountainbike mit 1100 Höhenmetern und elf km Crosslauf mit 300 Höhenmetern sagen schon alles auf den ersten Blick. Nach dem Sprung ins kalte Nass kam für Thomas Kerner bereits nach 400 m der erste Dämpfer, als er wegen der Kälte schon Krämpfe bekam. So war er froh, die zwei 750 m Runden mit durchgehenden Wellengang und Querströmungen überhaupt überstanden zu haben. Seine klammen Finger wurden erst nach sechs km Biken mit fordernden 350 Höhenmetern etwas warm und so konnte er bei den halbrecherischen Trails bergab wieder einigermaßen die Bremshebel bedienen.

Mit Tempo aus der Wechselzone

Die Rampen mit über 20 Prozent ließen die Oberschenkeln und Waden auch im kleinsten Gang ordentlich brennen. Ein kleiner Waldtrail mit Querschlüssen spuckte dann Kermer zum letzten 150-Höhenmeter-Anstieg aus. So schon etwas angezählt freute er sich dennoch auf seine Lieblingsdisziplin und stürmte mit Volldampf aus der Wechselzone durch Schlängelkurs auf den ersten 1,5 km durch die engen, alten Gassen der Stadt Maderno. So lies er die Beine bergab fliegen, denn nur der erste und letzte Kilometer waren flach. Wie schwer die Strecke war, zeigte seine Endzeit von 3.02 Stunden. Ker-

ner war deshalb im starken und internationalen besetzten Feld mit Rang 17 zufrieden.

Bei Philipp Filchner klappte der kalte Auftakt und er ging die erste Bikerunde eher locker an. So düste er den letzten Downhill mit typischen Gardaseegeröll mit viel Aufmerksamkeit hinunter. Obwohl Filchner voll im Wettkampfmodus war und eigentlich keine verlieren wollte, war im dann aber ein Hilfeinsatz wichtiger. So bremste er unverzüglich, als ein Fahrer stürzte. Filchner kümmerte sich um seinen Kontrahenten, bis ein Streckenposten an der Unfallstelle eintraf. Mit fünf Minuten Zeitverlust stürmte er anschließend wieder ins Rennengeschehen. Die verlorene Zeit und auch einige Plätze in der Ergebnisliste nahm er dabei in Kauf. Allerdings verlor er auch ein wenig an Rhythmus.

Sehr schwierige Strecke

Dennoch drückte er mächtig in die Pedale und schlüpfte dann eilends in die Laufschuhe. In das Gestein geschlagene Naturstufen und eine Passage, auf der man mit allen Vieren hochklettern musste, ließen die Steilheit der Crosslaufstrecke erahnen. Filchner meisterte auch diesen Abschnitt und finishte völlig zufrieden – trotz seines Hilfeinsatzes – auf Rang 17 in seiner Altersklasse.

Für Sascha Kellner war der Wettkampf dieses Mal dagegen nur ein „Funfaktor“, denn der Athlet des TV befindet sich derzeit mitten in den Hochzeitsvorbereitungen. Trotzdem zeigte die rund vier Stunden lang vollen Körpereinsatz auf der beinharten Streckenführung. Kellner war am Ende froh, den Wettkampf gemeistert zu haben und wohlauf die Ziellinie überquert zu haben.

Tobias Teller und Natalie Karl gingen zwar nur auf der verkürzten Sprintdistanz an den Start, dennoch waren die Anforderungen dabei allerdings enorm. Beide Athleten zeigten sich motiviert und flogen mit über 35 km/h mit ihren Mountainbikes über den leicht abfallenden Trail nach Maderno. Der Wettkampf erwies sich dabei als sehr kräftezehrend.

Mit der Wettkampfzeit von fast zwei Stunden waren auch Karl und Zeller geschafft und freuten sich mächtig über Gold und Rang sechs in ihrer Altersklasse. (bpf)



Thomas Kerner war mit Rang 17 bei den Profis am Ende sehr zufrieden. FOTO: FRANZ PRETZL

XTERRA SPRINT

Zeller: Gesamt 35, AK 6, Swim 14.32 min, T1 1.25 min, Bike 47.24, T2 38sec, Run 21.56min, Gesamt 1.25.53 Std

Karl: Gesamt 6, AK 1, Swim 20.00 min, T1 1.52 min, Bike 57.30 min, T2 54 sec, Run 24.59 min, Gesamt 1.45.12 Std

XTERRA

Kerner Thomas: Gesamt Profis 17, Swim 28.54, T1 62 sec, Bike 1.39.07 Std, T2 35 sec, Run 53.02 min, Gesamt 3.02.38 Std

Philipp Filchner: Gesamt 156, AK...23..., Swim 31.48 min, T1 1.57 min, Bike 2.02.03 Std, T2 1.10 min, Run 65.38 min, Gesamt 3.42.33 Std

Sascha Kellner: Gesamt 227, AK 22, Swim 30.08 min, T1 2.19 min, Bike 2.19.31 Std, T2 58 sec, Run 69.03 min, Gesamt 4.01.57 Std (bpf)